

Rostock will sich um den Titel „Stadt der Wissenschaft“ bewerben

„Rostock denkt 365“ ist der Slogan der Rostocker Bewerbung um den vom Deutschen Stifterverband ausgelobten Titel „Stadt der Wissenschaft 2009“. „Der Stifterverband will mit dem Wettbewerb regionale Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, zwischen Kultur und Politik festigen und Begeisterung für Wissenschaft vor der Haustür wecken“, so Oberbürgermeister Roland Methling. „Schon die Vorbereitung unserer Bewerbung zeigt, wie erfolgreich wir sein können, wenn wir unsere Kräfte bündeln. Man könnte sagen: Auch der Weg ist das Ziel.“ „Mit dem Titel 'Stadt der Wissenschaft' können wir die Möglichkeiten und Leistungen von Forschung und Lehre in unserer Stadt noch besser in den Fokus rücken“, erläutert Prof. Dr. Thomas Strothotte, Rektor der Universität Rostock. „Wissen-

schaft kann für Rostock und unsere gesamte Region zur Quelle eines neuen Selbstbewusstseins werden. Wir wollen die traditionelle Weltoffenheit nutzen und ausbauen.“ „Mit über 1.000 Mitarbeitern sind die hier ansässigen Einrichtungen der Leibniz-, Max-Planck- und Fraunhofer-Gemeinschaft, der Bundes- und Landesressortforschung starke Partner der Universität im Wettbewerb um den Titel“, so Prof. Dr. Bodo Urban, Leiter des Rostocker Fraunhofer Institutes für Graphische Datenverarbeitung, der im Kreis der Antragsteller die außeruniversitären Institute vertritt.

„Traditionell herrscht in unserer Stadt ein wissenschaftsfreundliches Klima. Die Wirtschaft wächst. Wir können heute auf eine moderne maritime Verbundwirtschaft, auf beachtenswerte

Erfolge in der Ernährungsbranche, aber auch auf Zuwächse im Tourismus verweisen, um die wir beneidet werden“, unterstreicht Rolf Paarmann, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Rostock.

Wesentliche Bestandteile der Rostocker Bewerbung sollen die Präsentation der Stärken Rostocks als Wissenschaftsstadt sein, die Kommunikation und die Kooperation zwischen den die Stadt bestimmenden Akteuren sein. Sie koordinieren im Netzwerk ihre eigenen Veranstaltungen und organisieren gemeinsame und interdisziplinäre Vorhaben. Im „Jahr der Wissenschaft“ sollen Rostocker und Gäste einen Rundblick auf die Forschung in der Hansestadt erhalten.

Für die weitere Ausgestaltung der Bewerbung werden Akteure und Sponsoren gesucht, so die Mitglieder der Koordinierungs-

gruppe aus Universität, Industrie- und Handelskammer, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde, Wissensmeer e.V. und Stadtverwaltung.

Der Titel „Stadt der Wissenschaft“ wird vom Deutschen Stifterverband seit 2005 vergeben. Bisherige Sieger waren Bremen, Dresden und Braunschweig. Die Bewerbung für das Jahr 2009 muss bis Oktober 2007 schriftlich eingereicht werden. Anfang 2008 wählt eine Jury insgesamt drei Städte aus, die dann ihre Konzepte in öffentlicher Sitzung vorstellen. Den Sieger erwarten neben dem Titel ein Zuschuss von 125.000 Euro. Können Zusagen von privaten Spenden über mindestens eine halbe Million Euro nachgewiesen werden, kommen noch einmal 125.000 Euro hinzu.

Weitere Informationen: www.stadt-der-wissenschaft.de

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- **Tourenplan für die wöchentliche Bioabfallentsorgung** - Seite 2
- **Immobilienausschreibung „Ostseeferienzentrum“** - Seite 3
- **Tag des offenen Denkmals am 9. September** - Seite 3

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. April 2007.

Mikrozensus-Befragung in Rostock

Auch in diesem Jahr werden wieder rund 8.000 Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern für die amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus interviewt. Damit sollen deutschlandweit Daten über die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bevölkerung sowie die Entwicklung des Arbeitsmarktes gewonnen werden. Die Haushalte werden über ein mathematisch-statistisches Zufallsverfahren ausgewählt und sind für den überwiegenden Teil der Fragen zur Auskunft verpflichtet. Im Haushalt wird ein ca. 30-minütiges Gespräch geführt. Die Interviewer, die immer einen Ausweis des Statistischen Amtes bei sich tragen, kündigen ihren Besuch zumeist schriftlich an oder vereinbaren vor Ort Termine. Sie helfen auch bei der Beantwortung der Fragebögen. Befragte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst zu bearbeiten. Der Datenschutz ist selbstverständlich gewährleistet. Alle Einzelangaben werden ausnahmslos geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Die Ergebnisse des Mikrozensus werden durch das Statistische Amt regelmäßig veröffentlicht.

Der Mikrozensus wird in den alten Bundesländern seit 1957 und in den neuen seit 1991 durchgeführt.

Weitere Informationen auch unter www.statistik-mv.de unter Neu/Aktuell.

Verkehrserziehung mit Spaß

Der Verein für Verkehrserziehung Deutschland hat sehr erfolgreich die Aktion „Spaß auf der Straße: Mit Sicherheit“ in der Hansestadt Rostock durchgeführt. 28 Rostocker Firmen beteiligten sich daran.

Dank dieser Unterstützung konnte der Verein der Hansestadt Rostock 155 Exemplare des Buches „Straßengeschichten mit Moritz und Luise“ kostenlos zur Verfügung stellen.

„Kindgerecht lernen die Heranwachsenden darin viel Wissenswertes über das richtige Verhalten im Straßenverkehr“, so Rostocks Kinderkoordinatorin Angelika Stiemer. Die Bücher wurden Rostocker Kindertageseinrichtungen, den Präventionsberatern der Polizei und dem Rostocker Verkehrsgarten übergeben. „Allen Unterstützern dieser Aktion gebührt ein herzlicher Dank“, unterstreicht die Kinderkoordinatorin.

Ein IGA-Spaziergang lohnt sich bei jedem Wetter



Ein Bummel durch den IGA-Park lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Hier ein Blick auf die Promenade am Traditionsschiff mit Blick auf die Warnow. An Bord locken Ausstellungen ihre Besucher.

Foto: Kerstin Kanaa

Umzug des Eigenbetriebes

Die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und Entwicklung der Hansestadt Rostock“ aus der Joachim-Jungius-Straße 10 ziehen zum 2. April 2007 in ihre neuen Diensträume.

Adresse:
Hansestadt Rostock

**Der Oberbürgermeister Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“
Ulmenstraße 44,
18057 Rostock.**

Die Telefonnummern bleiben erhalten. Das Sekretariat ist unter

der Nummer 4611-640 erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus der Hans-Fallada-Straße 1 ziehen zum 2. Mai 2007 in die neuen Diensträume. Das Sekretariat dieses Bereiches kann man dann unter der Nummer 4611-680 erreichen. Dort werden weitere Auskünfte erteilt.

Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen an Sonntagen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen

Auf der Grundlage des § 14 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Verlängerung der Ladenöffnung an Samstagen vom 15. Mai 2003 (BGBl. I S. 658) sowie der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über den Ladenschluss vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744) ergeht folgende

VERORDNUNG:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle Verkaufsstellen im Sinne des § 1 des Gesetzes über den Ladenschluss auf dem Gebiet der Hansestadt Rostock soweit nicht schon auf Grund anderer Bestimmungen Ausnahmen von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 Ladenschlussgesetz gelten.

§ 2 Offenhaltung

In den Ortsteilen der Stadt Rostock dürfen Verkaufsstellen

aus Anlass von Messen, Märkten sowie ähnlichen Veranstaltungen, wie in der Anlage ersichtlich, geöffnet sein.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Zuwerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 Ladenschlussgesetz.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Anlage
zur „Verordnung zur Durchführung des § 14 des Ladenschlussgesetzes“

Ort	Zeitraum	Anlass
Rostocker Innenstadt zwischen Kröpeliner Tor, Steintor, Lange Straße, Kröpeliner Straße einschließlich deren Verbindungen ergänzend dazu	1. April 2007 13.00 - 18.00 Uhr	Ostermarkt
Bereich des Stadthafens vom Kabutzenhof bis zur Silo-Halbinsel	11.00 - 16.00 Uhr	Frühlingserwachen mit österlichem Flair
Stadtteil Schmarl in den Grenzen Industriestraße, Handwerkstr., Gewerbestraße	1. April 2007 12.00 - 17.00 Uhr	BOOT - CAMPING - FREIZEIT

Hans-Joachim Engster
Leiter des Stadtamtes

Tourenplan für die wöchentliche Bioabfallentsorgung von April bis November 2007

Entsprechend § 13 Abs. 3 der derzeit geltenden Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock (AbfS) erfolgt in den Monaten April bis einschließlich November wegen des Mehrbedarfes wieder eine wöchentliche Entsorgung der Bioabfälle.

Nach Information der Stadtentsorgung Rostock GmbH sind die Entsorgungstage wie im letzten Jahr für den Sommerzeitraum gleich geblieben.

Danach ergibt sich ab Montag, 2. April 2007 folgender Tourenplan für die wöchentliche Entlee-

rung der braunen Tonnen:

Tourenplan der Bioabfallentsorgung April bis November

Montag

Biestow, Südstadt, Gartenstadt und Hansaviertel

Dienstag

Stadtmitte und Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Mittwoch

Dierkow, Toitenwinkel, Gehlsdorf, Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wietha-

gen, Torfbrücke, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Stuthof, Jürgeshof und Peez

Donnerstag

Evershagen, Lütten Klein, Lichtenhagen und Brinckmansdorf

Freitag

Warnemünde, Diedrichshagen, Reutershagen, Schmarl und Groß Klein

Weitere Auskünfte zu den Entsorgungstagen erteilt das Kundendienstbüro der Stadtentsorgung (Tel. 4593-100).

Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), Treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Rostock, Am Vögentich 26, 18055 Rostock, Tel. 0381 45607-0, Fax: 03 81/4 56 07-41.
- Vergabe-Nr.:** 279 901 999
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausführungsort:** Rostock, Verbindungsstraße Schröderplatz-Warnowufer 2./3. BA, Fußgängerbrücke Wallgraben
- Ausführungszeit:** Mai bis Juli 2007
- Art und Umfang der Leistung:**
 - ca. 1.000 m³ Erdarbeiten
 - ca. 60 m Verpresspfähle
 - ca. 32 m³ Stahlbeton
 - ca. 5 t Geschweißte Stahlkonstruktion
 - ca. 50 m Stahlgeländer
 - ca. 100 m² Pflasterarbeiten
 - ca. 20 m Demontage Fernwärmeleitung incl. Stahlbeton/Beton incl. Baustraße etc. (unwegsames Gelände)
- Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** können am 28. und 29.03.2007 von 09.00 bis 15.00 Uhr gegen eine Gebühr von 80,00 € bei Abholung und 90,00 € bei Versand bei der Inros Lackner AG, Rosa-Luxemburg-Straße 16-18, 18055 Rostock, Tel.: 03 81/4 56 78 97, Fax: 03 81/4 56 78 44 angefordert/abgeholt werden. Der Unkostenbeitrag wird nicht erstattet und ist auf das Konto der Deutschen Bank AG Rostock, Kto.-Nr. 16 45 449, BLZ 130 700 00, Kennwort VSW Fußgängerbrücke Wallgraben, zu überweisen. Der abgestempelte Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen. Eignungsnachweise sind entsprechend den Verdingungsunterlagen beizufügen.
- Submission:** Die Angebotseröffnung ist am 18.04.2007, 10:00 Uhr bei der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Raum 304 (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:** Anerkennung der Besonderen, der Zusätzlichen und der Vorhabenbedingten Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.
- Zuschlags- und Bindefristende:** 31.05.2007
- Nachprüfungsstelle Vergabekammer nach VOB/A § 31:** Vergabekollegium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, beim Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin

Sitzung des Ausländerbeirates

Die nächste Sitzung des Ausländerbeirates findet am 21. März 2007, 18.30 Uhr, im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums, Waldemarstr. 33, statt.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Bericht über die Sitzung des Landesbeirates für die Integration von Migrantinnen und Migranten, das Programm der Multikulturellen Wochen 2007 sowie Termine.

Immobilienausschreibungen

der Hansestadt Rostock im Stadtgebiet und im Umland
finden Sie ständig im Internet unter www.rostock.de.

Städtischer
ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Frank Wodzicka
Telefon 0381 365-456
0172 2494414
Telefax 0381 63729772
E-Mail frankwodzicka@t-online.de

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

Tag des offenen Denkmals am 9. September

Die Hansestadt Rostock bereitet gegenwärtig den Tag des offenen Denkmals vor, der diesmal unter dem bundesweiten Motto steht:

Orte der Einkehr und des Gebets - Historische Sakralbauten.

Das Prinzip ist denkbar einfach: Einmal im Jahr werden Denkmale geöffnet. Sie werden durch Führungen und bunte Rahmenprogramme dem Besucher vorgestellt und somit „erlebbar“ gemacht. Nicht nur den hauptberuflich in der Denkmalpflege Tätigen soll dieser Tag ein Forum bieten, Erfolge und Probleme der Arbeit - gerade in Zeiten knapper Kassen - vorzustellen und in der Bevölkerung für den Gedanken des Denkmalschutzes zu werben. Auch für die vielen privaten Eigentümer, ehrenamtlichen Helfer und engagierten Vereine, die sich der Erhaltung historischer Bauten und Städte widmen, bietet das jährlich stattfindende Ereignis eine hervorragende Gelegenheit, ihr Bemühen um den Erhalt historischer Bausubstanz bekannt zu machen.

Stätten der Erinnerung werden zu Stätten der Begegnung

Sakralbauten - zumeist bedeutende Architekturen in exponierter Lage - sind unübersehbare Landmarken, einprägsame Punkte und Silhouetten unserer Städte und Dörfer. Als Denkmale zeugen sie von der Jahrhunderte alten Geschichte religiösen Lebens. Die geschichtlich gewachsene Bauform und Innenausstattung oder der Klang historischer Glocken und Orgeln symbolisieren, auf welche Weise Menschen Gott verehren. Der Tag des offenen Denkmals führt jedoch nicht nur die Schönheit und Kostbarkeit von Kulturdenkmälern vor Augen, vielmehr findet auch die Auseinandersetzung mit dem Thema Denkmalschutz und Substanzerhalt statt. Im Vordergrund dabei steht die Erkenntnis, dass nicht aus passivem Wohlwollen Engagement entsteht, sondern aus bewusstem Erleben und Erfahren. Das bauliche Erbe kann nur durch die gemeinsame Anstrengung aller Bürger für die künftigen Generationen erhalten werden.

Sollten Sie Interesse an der gemeinsamen Gestaltung dieses Tages haben, dann melden Sie sich bitte kurzfristig im

Amt für Kultur und Denkmalpflege, Bereich Denkmalpflege, Friedhofsweg 28, 18059 Rostock (Tel. 252190), oder per E-Mail unter: birgit.mannewitz@rostock.de.

Die Hansestadt Rostock sorgt als Veranstalter des Tages des offenen Denkmals für die Veröffentlichung des Programms und übernimmt die Haftpflichtversicherung für diesen Tag auch für private Objekte. Organisatorisch wäre es notwendig, dass am Sonntag, 9. September 2007, von 10 bis 17 Uhr das Denkmal geöffnet und durch Erläuterungstafeln, Führungen etc. vorgestellt wird. Informationsmaterial, Poster und Programmhefte werden vom Amt für Kultur und Denkmalpflege erarbeitet und Ihnen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

**Birgit Mannewitz
Amt für Kultur und Denkmalpflege**

Ortsbeiratssitzungen in den Stadtteilen auf einen Blick

Stadtmitte

21. März 2007, 19 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau

Tagesordnung:

- Bauantrag: Umbau von Güterhallen in ein Wohn- und Geschäftshaus, Bahnhofstraße
- Beschlussfassung zum Antrag über die Ergänzung zum B-Plan Nr. 11.MK.86 „City-Entwicklungsbereich Karlstraße“
- Bericht des Ausschussvorsitzenden
- Sondernutzungen
- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeiratvorsitzenden

Lichtenhagen

27. März 2007, 18.30 Uhr

Kolpinginitiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen

- Bericht über das Projekt „Zeitsprünge“

Brinckmansdorf

3. April 2007, 18.30 Uhr

Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsamtes (Die genaue Tagesordnung wird durch Aushang im Ortsamt rechtzeitig bekannt gegeben.)

Dierkow Ost/West

3. April 2007, 18.30 Uhr

Konferenzraum, Käthe-Kollwitz-Gymnasium, H.-Tessenow-Str. 47

Tagesordnung:

- Information durch die Stadtteilmanagerin von Dierkow Neu, Frau Gork, zum Programm „Soziale Stadt“
- Berichte des Bau- und Verkehrsausschusses sowie des Ausschusses für Kultur und Soziales
- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates

Scharl

3. April 2007, 19 Uhr

„Haus 12“, Am Scharler Bach 1

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratvorsitzenden und des Ortsamtes
- Neues vom Traditionsschiff - Das Schifffahrts- und Schiffbaumuseum 2007
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge, Beschlussvorlagen

Toitenwinkel

5. April 2007, 18.30 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum, Zum Lebensbaum 16

Tagesordnung:

- Möglichkeiten zur Einrichtung eines weiteren Frischemarktes in Toitenwinkel
- Diskussion und Beschluss zu einem lesbaren Haushalt für das Jahr 2008
- Berichte des Kulturausschusses und des Bauausschusses
- Informationen des Ortsbeiratvorsitzenden und des Ortsamtes

Immobilienausschreibung zur Abgabe eines Angebotes

Als Eigentümerin beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Angebot für das nachstehende Grundstück ein Erbbaurecht für touristische Zwecke zu vergeben:

Lagebezeichnung:

Ferienzentrum an der Ostsee in 1 A-Lage

direkt an das Wasser angrenzend am Budentannenweg in Rostock-Markgrafenheide gelegen, bebaut mit einer Vielzahl von Gebäuden unterschiedlicher Gestalt, wie eingeschossige Reihengebäude mit Flachdach, dreigeschossige Gästehäuser und Versorgungseinrichtungen

Grundstücksgröße:

ca. 75.000 m²

Katasterangaben:

Gemarkung Rostocker Heide, Flur 14, Flurstücke 31/1, 35/2 sowie Teilfläche aus den Flurstücken 33/37, 32/3 und 35/5

Angaben zur Lage des Grundstücks, Standortbedingungen, Bebauungsmöglichkeiten, dem auf dem Grundstück vorhandenen Bestand, den städteplanerischen und naturräumlichen Vorgaben sowie zu bestehenden Mietverträgen und Belastungen sind dem Grundstücksexpose zu entnehmen. Städteplanerische Einzelheiten sind mit dem Amt für Stadtplanung abzustimmen.

Angebotsbedingungen für die Vergabe eines Erbbaurechts sind:

- ein freies Angebot für den Gebäudepreis,
- ein freies Angebot für den Bodenwert,
- Der zu zahlende Erbbauzins beläuft sich auf 7 % des gebotenen Bodenwertes für das Gesamtgrundstück/Jahr.
- Laufzeit des Erbbaurechtes: 60 Jahre
- Vorlage eines Nutzungskonzeptes mit Abgabe des Angebots.

Der Erbbauberechtigte hat der Hansestadt Rostock eine Dienstbarkeit -Wegerecht für die Allgemeinheit- zu gewähren.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote **bis zum 20. Juli 2007** bei der

**Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „Grundstücksangebot - Nicht öffnen! Reg.-Nr.: HRO/GVK/05/2007, Reg.-Nr. 2238.0027.008“ abzugeben.

Gebote, die nach dem vorgenannten Termin eingehen oder aus denen das Gebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Für den Inhalt oder Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Rostock, Tel. 0381 381-6426 oder 381-6428.

Mit dem Angebot ist außerdem eine Bonitätsbescheinigung durch ein Kreditinstitut einzureichen mit folgenden Aussagen zu Dauer der Geschäftsverbindung, allgemeine Beurteilung, Kreditbeurteilung.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Erbbaurechtsvertrages bezüglich des abgegebenen Gebotes die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Bürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Erbbaurechtsvergabe stehenden Kosten trägt der zukünftige Erbbauberechtigte. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL. Weitere Angaben einschließlich des Exposétextes sind in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 05.GE.35 „Schutow - Altes Messegelände“

begrenzt:

im Norden:

durch Grünland, DRK-Grundstück, eine Pappelreihe und anschließend Grünland

im Osten:

durch die Radewiesen und Griebensölle

im Süden:

durch die Bundesstraße 105

im Westen:

durch die Messestraße

(siehe Übersichtsplan)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 31. Januar 2007 die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 05.GE.35 „Schutow - Altes Messegelände“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu ab sofort **im Amt für Stadtplanung und im Bauamt, Abteilung Bauordnung, im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, dienstags von 9.00 bis 12.00**

Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

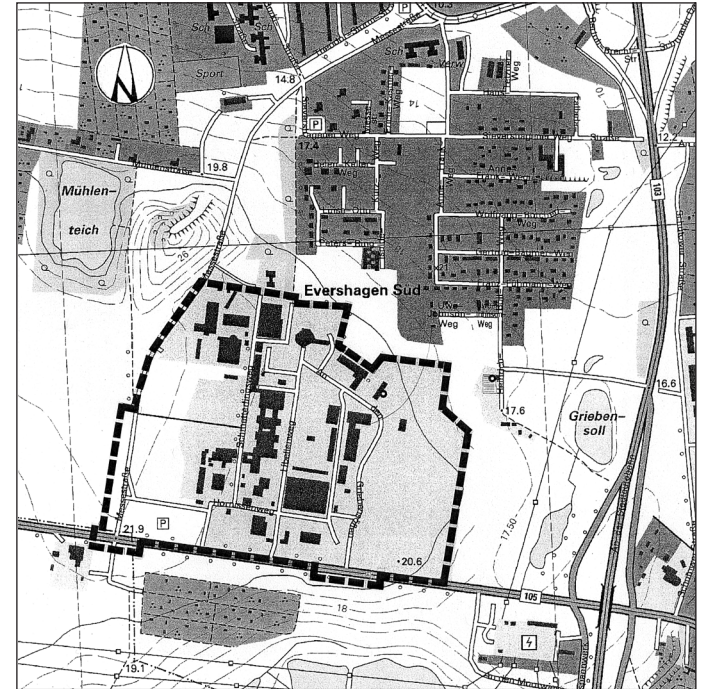
Eine Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4

BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539), enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 05.GE.35 „Schutow - Altes Messegelände“ der Hansestadt Rostock

Darstellung auf der Grundlage DTK 10 mit Erlaubnis des Landesamtes für innere Verwaltung LAiV M-V

Rostock, 12. März 2007

Roland Methling
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

nach § 73 Abs. 5 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes - VwVfG M-V -
in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2004 (GVOBl. M-V S. 106),
zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 527)
Bekanntmachung des Umweltamtes -untere Wasserbehörde-

Die Hafen Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH hat am 13. November 2006 beim Umweltamt -untere Wasserbehörde- einen Antrag auf Planfeststellung zur

„Aufwertung Diedrichshäger Moor“ in Rostock-Warnemünde

gestellt.

Der Standort befindet sich auf Stadtgebiet der Hansestadt Rostock. Er liegt westlich der Stadtautobahn zwischen den Stadtteilen Rostock-Lichtenhagen und Rostock-Warnemünde und berührt folgende Grundstücke:

Gemarkung Groß Klein, Flur 1, Flurstücke 2/1, 3/3, 4/1, 5/1, 6/1, 6/3, 7/8, 7/9, 7/10, 8/9, 8/12, 9/16, 9/17, 9/19, 9/20, 9/22, 9/23,

9/24, 9/25, 9/26, 9/27, 10/68, 12/6, 12/7, 12/8, 13/18 und 14/39;

Gemarkung Warnemünde, Flur 1, Flurstücke 3/10, 3/27, 4/4, 4/6/5, 125/8, 880/1, 880/2, 882/3, 882/4, 882/5, 882/6, 883/2, 883/7, 1065/46, 1065/52, 1066/28, und 1067/82;

Gemarkung Diedrichshagen, Flur 4, Flurstücke 1/3, 2/4, 4/4, 4/8, 4/9, 22/1, 23/1, 24/1, 25/1, 27/2, 27/3, 27/4, 28/6, 29/4, 30/1, 30/3, 54/1, 55/1, 56/1, 57/1, 58/1, 59/1, 60/1, 61/1, 62 und 63/1.

Gemäß § 31 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.d.F. der Bekanntmachung der Neufassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.

Juni 2005 (BGBl. I S.1746) sowie der §§ 68 und 124 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 1. August 2006 (GVOBl. S. 634) bedarf o.g. Vorhaben der Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens nach §§ 72 bis 78 VwVfG M-V, das den Anforderungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) i.d.F. der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757) entspricht.

Der Antrag und die Antragsunterlagen für das Vorhaben „Aufwertung Diedrichshäger Moor“ werden

vom 22. März bis 23. April 2007

in der Dienststelle des Umweltamtes, Hans-Fallada-Straße 1, 18069 Rostock, im Ortsamt 1, Alexandrinenstraße 119 a, 18119 Rostock-Warnemünde und im Ortsamt 2, A.-Tischbein-Straße 47 (Klenow Tor), 18109 Rostock-Groß Klein zu den öffentlichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme ausgelegt. In der Dienststelle des Umweltamtes kann telefonisch auch ein Termin außerhalb der Sprechzeiten zur Einsichtnahme vereinbart werden (Tel. 381-7332).

Einwendungen gegen das Vorhaben können gemäß § 73 Abs. 4 VwVfG M-V in der Dienststelle des Umweltamtes, Hans-Fallada-Straße 1, 18069 Rostock bzw. bei den Ortsämtern 1 und 2, Alexandrinenstr. 119 a, 18119 Rostock-Warnemünde bzw. A.-Tischbein-Str. 47, 18109

Rostock-Groß Klein schriftlich oder zur Niederschrift **bis spätestens 8. Mai 2007** erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Einwendungen müssen erkennen lassen, welches Rechtsgut oder Interesse aus Sicht des Einwenders berührt ist.

Der Erörterungstermin zu den Einwendungen wird rechtzeitig zu einem späteren Zeitpunkt öffentlich bekannt gegeben. Über die Durchführung dieses Termins werden die beteiligten Behörden, anerkannte Naturschutzverbände und öffentliche Versorgungsunternehmen sowie die Einwender nochmals schriftlich benachrichtigt.

Dr. Brigitte Preuß
Amtsleiterin

Beschlüsse aus der Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 14. März 2007

öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr.

Titel des Beschlusses

Nr. 1299/06-A

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow Ost/West - Willi Harnack (für die Fraktion Die Linke.PDS)

Nr. 0168/07-BV

Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock in den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH - Dr. Ingrid Bacher (für die Fraktion der SPD)

Nr. 0176/07-A

Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Verwaltungsmo- dernisierung - Jochen Schulte (für die Fraktion der SPD)

Nr. 0214/07-A

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor- Vorstadt - Juliane Uhlenbrock (für die Fraktion der SPD)

Nr. 0226/07-BV

Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock in den Aufsichtsrat der WIRO Wohnungs- gesellschaft mbH - Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)

Nr. 0237/07-A

Wahl eines Mitgliedes in den Kulturausschuss - Frank Schröder (sachkundiger Einwohner für die CDU- Fraktion)

Nr. 0255/07-A

Wahl eines Mitgliedes in den Hauptausschuss - Steffen Bockhahn (für die Fraktion Die Linke.PDS)

Nr. 0257/07-A

Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Verwaltungsmo- dernisierung - Jörn-Christoph Jansen (sach- kundiger Einwohner für die CDU-Fraktion)

Nr. 0264/07-A

Wahl eines stellvertretenden Mit- gliedes in den Hauptausschuss - Götz Kreuzer (für die Fraktion Die Linke.PDS)

Nr. 0265/07-A

Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock in den Auf- sichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH - Karina Jens (für die CDU- Fraktion)

Nr. 1222/06-A

Ersatz der pauschalen Verwer- tungsgebühr durch nutzungsab- hängige Gebühren diverser Entsorgungsleistungen in der Abfallgebührensatzung der Hansestadt Rostock (abgelehnt)

Nr. 1280/06-A

Übertragung von kommunalen Immobilien in das Anlage- vermögen des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirt- schaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ (Arbeits- auftrag)

Nr. 0006/07-A

Umsetzung der Kita-Entgelt- Entscheidungen der Schiedsstelle durch die Hansestadt Rostock (abgelehnt)

Nr. 0041/07-A

Keine Privatisierung der Süd- stadtklinik (abgelehnt)

Nr. 0068/07-A

Aufsichtsrat der WIRO - Abbe- rufung (Arbeitsauftrag)

Nr. 0129/07-A

Umsetzung des Bürgerschafts- beschlusses zur schrittweisen Einführung eines Bürgerhaus- haltes (Arbeitsauftrag)

Nr. 0300/07-DA

Sozialticket für den öffentlichen Personennahverkehr für SGB II- Leistungsempfänger/innen, Sozialhilfeempfänger/innen sowie Empfänger/innen nach Asylbewerberleistungsgesetz (Arbeitsauftrag)

Nr. 0824/06-BV

Zielvereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und der Stadtentsorgung Rostock GmbH (SR)

Nr. 0973/06-BV

Satzung für Ortsbeiräte der Han- sestadt Rostock (Ortsbeirats- satzung)

Nr. 1143/06-BV

Vorhabenbezogener Bebauungs- plan Nr. 05.GE.152 für das „Autohaus Kramer & Gernhöfer“ - Satzungsbeschluss

Nr. 1203/06-BV

Mitgliedschaft im „Verein der Geoinformationswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.“

Nr. 1296/06-BV

Feststellung des Jahresabschlus- ses 2005, Verwendung des Jahresüberschusses 2005, Entlas- tung des Direktoriums des Eigen- betriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hansestadt Rostock

Nr. 0015/07-BV

Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. Ergänzung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Rostock

Nr. 0024/07-BV

Außenbereichssatzung für Krum- mendorf, bebaute Bereiche „An den Oldendorfer Tannen“, „Up' n Warnowsand“, „Warnowrande“ und Oldendorfer Straße 37 - 39 - Aufstellungs- und Auslegungs- beschluss

Nr. 0067/07-BV

Parkplatz Bertolt-Brecht-Straße (Antrag auf Einziehung des

Parkplatzes)

Nr. 0120/07-BV

Bebauungsplan Nr. 02.WA.149 Wohngebiet „Auf dem Kalver- radd“ in Rostock-Lichtenhagen - Aufstellungs- und Auslegungs- beschluss

Nr. 0124/07-BV

Beschluss zur jährlichen Fort- schreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Hansestadt Rostock und zu den daraus resultierenden schulorga- nisatorischen Maßnahmen in Vorbereitung des Schuljahres- beginns 2007/08

nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.

Titel des Beschlusses

Nr. 1311/06-A

Erhalt des „Heidehauses“ in Markgrafenheide (Prüfauftrag)

Nr. 0007/07-BV

Wiederbestellung der Pflege- dienstdirektorin des Eigenbetrie- bes „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hansestadt Rostock zum 01.07.2008 für 4 Jahre

Nr. 0138/07-BV

Bestellung eines zweiten Geschäftsführers der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungs- gesellschaft mbH (Arbeits- auftrag)

Malen für Anfänger an der Volkshochschule

Wer das **Aquarellmalen** von der Pieke auf erlernen möchte, ist in diesem Kurs der Volkshochschule richtig. Der Kurs umfasst die theoretische Anleitung, praktische Ausführung und die gemeinsame Auswertung der entstandenen Arbeiten. Haupt- themen sind die Landschaft und das Stillleben. Der Kurs beginnt am 28. März 2007 ab 14 Uhr im Atelier der Künstlerin in der Margareten- straße 6.

Acryl ist eine moderne und leicht handhabbare Farbe. Es ist ein zügiges Arbeiten möglich und eignet sich auch besonders für das Arbeiten in der freien Natur. Acrylfarbe riecht nicht, deckt gut und ist wasserlöslich - ideal für Hobbymaler, denen nicht immer ein Atelier zur Verfügung steht. Dieser Kurs macht mit der außergewöhnlichen Deckfarbe bekannt. Er beginnt am 28. März 2007 ab 15 Uhr im Atelier der Volkshochschule, Alter Markt 19.

Anmeldungen und nähere Informationen für beide Kurse unter Telefon 4977026 bzw. im Internet unter www.vhs-hro.de

www.hier finden Sie uns

Autoglas	Gutachten	Transport
www.autoglasbruch.de E-Mail: info@zentraleautoglas.de Tel. 24 h: 03 81/20 70 200	für Gebäude, Maschinen und An- lagen, Sofortservice für Kfz. 03 81-8 00 29 22 Dipl.-Ing. D. Schuldei www.gutachterdienst-nord.de	Wir bewegen Ihre Ideen... www.andrevoss.de Tel. (03 81) 1 28 31-0 Fax 1 28 31-19
Elektro	Kies	Verlage
Rosengart & Elektro Vagt GmbH www.rosengart-vagt.de	www.andrevoss.de Tel. (03 81) 1 28 31-0 Fax 1 28 31-19	MV Media GmbH & Co. KG www.media-mv.de
Gebäudemanagement	Massagen	Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG www.ostsee-zeitung.de
Köhn Gebäudemanagement GmbH www.koehn-gebaeudemanagement.de	Tradition. asiat. Massagen in Groß Klein-Dorf, www.dui-thaimassagen.de Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94	

NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU

www.staedtischer-anzeiger.de

Die gute Nachricht des Tages!

Wer jetzt einen neuen Abonnenten für die OZ gewinnt, darf sich hier ein Geschenk aussuchen.

Sie müssen kein Abonnent sein, um die OZ zu empfehlen.



- 1 CONCORD Kinder-Autositz "trimax"**
- nach aktuellen Seitenaufprall-Richtlinien entwickelt
 - Befestigung am 3-Punkt-Gurt
 - integrierte Sitz-/Liegeposition
 - lange Rückenlehne für besonders lange Verwendungsdauer
 - neuartiges Luftzirkulationssystem
 - weich wattierte Bezüge, abnehmbar und waschbar
 - ECE-Gruppen I, II, III
 - zugelassen nach ECE 44-03
 - nachrüstbar mit Rückenlehne
 - CONCORD LIFT PRO (ab 18 kg)
 - für Kinder von 8 Monaten bis 12 Jahren / 9 - 36 kg
- Zuzahlung: nur 24,- EURO**
Art.-Nr. 2458721

Garantierte Vorteile für Abonnenten:

Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus	✓
Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt	✓
Zusätzlich Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte	✓
Größte Tageszeitung der Region	✓



3 HAUCK Reischbett "Dream'n Play"

- leicht aufzubauen und kleinst zusammenlegbar
 - inkl. Matratze und Nylontasche
 - Tasche mit Reißverschluss
 - TÜV/GS-geprüft
 - Material: Stahlrohrgestell, Bezug Nylon
 - Maße: Liegefläche: ca. 60 x 120 cm, Höhe: ca. 82 cm
 - Zusammengeklappt: ca. 80 x 27 x 27 cm
- Art.-Nr. 2458081**



2 HAUCK 3-Rad Jogger "Roadster Air"

- Lufträder mit Metallspeichen
 - stufenlose Rückenverstellung mittels Zugband
 - ergonomisch geformter Schieber
 - 5-Punkt-Gurt
 - Hand- und Hinterradfeststellbremse
 - abnehmbarer Frontbügel
 - verstellbare Fußstütze
 - großer Einkaufskorb
 - Bezug abwaschbar
- Art.-Nr. 2458071**

hauck
FUN FOR KIDS

hauck
FUN FOR KIDS

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Weitere 550 Prämien unter: www.ostsee-zeitung.de

LESER WERBEN LESER

Ich habe den neuen Leser erworben und freue mich auf meine Prämie. (bitte ankreuzen)

SA-3-SM-1/2



Art.-Nr. (bitte unbedingt eintragen)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienvorschlag kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenabos. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungsabrechnung. Bei Nichterhalt des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo-Sa)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 17,65 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 12 Monate. In den letzten 6 Monaten waren wieder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.
Anschriфт: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich 1/4jährlich 1/2jährlich jährlich von meinem Konto ab.

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: **OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock** oder als Fax: **0800-0381366**

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23 **Tel. 45 27 66**

Beerdigungsinstitut ☎ 2 00 14 14
Fa. Bodenhagen ☎ 2 00 14 40
18057 Rostock · Stempelstraße 8

DISKRET Bestattung
Tag und Nacht
Petridamm 3b **68 30 55**
Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

ERTEL Rostock,
Doberaner Str. 119 Tel. 2 00 72 83
BEERDIGUNGS- WArnemünde, Poststr. 4 Tel. 03 81/5 41 35
INSTITUT Bad Doberan, Neue Reihe 3 Tel. 03 82 03/6 23 06
Kröpelin Dammstr. 25 Tag und Nacht Satow Hauptstr. 6
Tel. 03 82 92/73 97 08 00/1 26 23 06 Tel. 03 82 95/7 83 30

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock 18055 Rostock 18106 Rostock
Dethardingstr. 98 St.-Jürgen-Str. 9 B.-Brecht-Str. 18
☎ 03 81/2 00 61 19 ☎ 03 81/4 92 32 87 ☎ 03 81/7 68 57 05
18190 Sanitz 18195 Tessin 18184 Broderstorf
Rostocker Str. 72a Lindenstr. 6 Poststr. 11
☎ 03 82 09/8 20 22 ☎ 03 82 05/1 32 83 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Str. 15, 18119 Warnemünde
Ihre Ansprechpartnerin Frau Neumann Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Bestattung Vonthien ☎ 4 99 71 61
18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02

Trauer-/Gedenkredner

Irene Wahle schreibt Gedenkreden und gestaltet Abschiedsfeiern zu Lebzeiten und im Trauerfall GANZ PERSÖNLICH, Tel. 03 81/6 86 38 74.



„Die Welt ist voller Leiden, aber auch voller Möglichkeiten, Leiden zu überwinden.“

Helen Keller (1880-1968)

Irene Wahle - Biographin
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich an. Ich antworte gern.
03 81/6 86 38 74

Städtischer ANZEIGER
www.staedtischer-anzeiger.de

Bestattungshaus Holger Wilken
Tschaiowskistr. 1 Wismarsche Str. 47
Tel. 8 09 94 72 Tel. 2 77 85
☎ 03 81 / 8 09 94 72 Tag + Nacht



liebevoll & familiär
Bestattungen
SCHULZ & SOHN
Erd-, Feuer- & Seebestattungen

TAG + NACHT
18057 Rostock-KTV
Neubramowstr. 3
Saarplatz
377 09 31

Asgard Bestattungshaus Rostock
Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei
Stempelstr. 9/10 • Tel.: 200 30 31 • Warnowallee 10 • Tel.: 7 78 71 50
www.niemals-geht-man-so-ganz.de

Asgard Traditionelles Bestattungshaus und Seebestattungs-Reederei
Stempelstraße 9/10, 18057 Rostock
Tel. 7 78 71 50

Sehr geehrte Leser,
in dieser Ausgabe informieren wir, wie angekündigt, zum ersten Thema über

Bestattungsfürsorge
Auch in unserer heutigen Zeit ist das Thema "Tod" noch immer ein Tabuthema. Im Ernstfall werden fast immer die Angehörigen mit Fragen überrascht, die eigentlich jeder selbst klären sollte. Eine Bestattungsvorsorge gibt Ihnen die Sicherheit, dass alles schon zu Lebzeiten in Ihrem Sinn geregelt werden kann. Ganz gleich, ob man allein stehend ist und nicht weiß, wer sich einmal um die eigene Bestattung kümmern wird, oder wenn man seine Angehörigen nicht unnötig belasten will. Hier haben Sie die Gewissheit, dass alle mit Ihnen getroffenen Vereinbarungen wunschgemäß erfüllt werden.
Wenn Sie heute eine Bestattungsvorsorge treffen, heißt es später:
- Schutz vor finanziellen Überraschungen
- Abnahme von Sorgen und Arbeit für die Hinterbliebenen
Vorsorgemöglichkeiten gibt es verschiedene, z. B.
- die Sterbegeldversicherung - eine Sparrücklage mit Sperrvermerk oder - eigene Ersparnisse
Unter den vielen Anbietern für Sterbegeldversicherungen haben wir für Sie den leistungsstärksten Partner herausgesucht.
Alle Vorteile auf einen Blick:
- lebenslanger Versicherungsschutz - Aufnahme bis Eintrittsalter 85
- keine Gesundheitsfragen - voller Versicherungsschutz
- Fälligkeit der vollen Versicherungssumme schon nach - 6 Monaten bei Einmalzahlung - 18 Monaten bei monatlicher Beitragszahlung - sofort bei Unfalltod
- Vorsorge zu günstigen Beiträgen
- schon ab einem monatl. Beitrag v. 11,50 € erhält eine 45-jähr. Frau eine Versicherungssumme v. 4.500,00 €
- Rückholung aus dem Ausland
- Erhöhung des Versicherungsschutzes durch Überschussbeteiligung
Maßgebend für uns sind Ihre finanziellen und individuellen Wünsche.
Unabhängig davon für welche Art der Vorsorge Sie sich entscheiden, sind Ihre Bestattungswünsche und der daraufhin erstellte Kostenvoranschlag maßgebend. Ihre kostenlose Vorsorgeempfehlung und Beratungsgutachten erhalten Sie in unseren Filialen. Wir beraten Sie gern in der
Stempelstraße 9 - 10 Tel. 2 00 30 31
Warnowallee 10 Tel. 7 78 71 50
Im nächsten Städtischen Anzeiger am 04.04. Thema: Bestattungsarten - die klassische Erdbestattung

Existenzgründung, Unternehmensberatung und Unternehmenssicherung

Gründer/innen stellen sich vor



Jana Seifert
Trainerin für Qualitätsmanagement
gegründet: 01.08.2005
Unternehmensdaten
Pro-Management-Seifert
Wiesenstr. 33, 18181 Graal-Müritz
Tel.: 03 82 06 - 7 80 11
Mobil: 01 74 - 9 52 57 87
E-Mail: beratung@pm-seifert.de

Leistungsbeschreibung
- Qualitätsmanagerin für Dienstleistungsunternehmen
- Schulung und Beratung zu Qualitätsstandards
- DIN EN ISO 9001:2000
- HACCP (Lebensmittelbranche)
- GMP + B 4.1 (Straßentransport von Futtermitteln)
- QM für Güterkraftverkehrsunternehmen
- AZVV (Bildungsträger)
- Vorbereitung von Zertifizierungen lt. QM-Standards
- IT-Beratung für Softwarelösungen:
- Kundendatenbanken
- Software zur Rückverfolgbarkeit
- QM-Systeme online

Existenzgründung und Personallösungen (II)

(Quelle: www.minijob-zentrale.de)

In dieser Ausgabe beginnen wir mit der Betrachtung verschiedener Beschäftigungsverhältnisse.

Mini-Jobs und Kurzfristige Mini-Jobs

Das Sozialgesetzbuch unterscheidet zwischen:

- geringfügig entlohnte Minijobs
- Minijobs in Privathaushalten
- kurzfristige Minijobs

Minijobs sind geringfügig entlohnt, wenn der monatliche Verdienst die Obergrenze von 400 € nicht überschreitet.

Bei **kurzfristigen Minijobs** beträgt die Beschäftigung im Kalenderjahr maximal 2 Monate oder 50 Arbeitstage.

Als Arbeitgeber zahlen Sie hierbei **Pauschalbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung (RV/KV)** sowie eine **einheitliche Pauschalsteuer**.

Für **geringfügig entlohnte Minijobs** sind dies maximal 30,1% des Verdienstes, und zwar neben 15% zur RV und 13% zur KV noch eine einheitliche Pauschalsteuer von 2% (sofern nicht per Lohnsteuerkarte abgerechnet wird) sowie 0,1% Umlagen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG). Für Minijobber, die privat oder gar nicht krankenversichert sind, zahlen Arbeitgeber keinen Pauschalbeitrag zur KV.

Die Abgaben bei Minijobs in Privathaushalten sind geringer. Hier zahlen Arbeitgeber nur 12% des Verdienstes sowie Umlagen von 0,1% nach dem AAG.

Bei **kurzfristigen Minijobs** brauchen Arbeitgeber keine Pauschalabgaben zu leisten.

Arbeitnehmer, die eine geringfügige Beschäftigung ausüben, sind Teilzeitbeschäftigte nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz (§ 2 Abs. 2 TzBfG). Sie haben im Arbeitsrecht grundsätzlich die gleichen Rechte.

Midi-Jobs (definiert nach § 20 SGB IV) sind Niedriglohn-Jobs zwischen 400,01 € und 800 € mtl.. Hier zahlen die Arbeitgeber/innen den regulären SV-Beitrag in Höhe der Hälfte (50 v.H.) von

- 19,5% für die Rentenversicherung
- 1,7% zur Pflegeversicherung
- 6,5% zur Arbeitslosenversicherung
- 14,3% zur Krankenversicherung (in MV 12,0% - 15,5%)

Arbeitnehmer zahlen einen progressiv steigenden Beitrag zwischen 4% und 21% vom Bruttoarbeitslohn. Auch Arbeitnehmer in Midi-Jobs sind im Sinne des TzBfG Teilzeitbeschäftigte und haben die gleichen arbeitsrechtlichen Ansprüche wie Vollzeitbeschäftigte.

-wird fortgesetzt-

Bei Fragen wenden Sie sich an den **One-Stop-Shop zur Unternehmensgründung & -begleitung (OSS)** am Platz der Freundschaft 1 in 18059 Rostock unter der Telefon-nummer **03 81 - 4-44-55-49** oder der E-Mail-Adresse heldner@idb-rostock.de.

-fh-

Equal **One-Stop-Shop IDB**

zur **Unternehmensgründung & -begleitung**

Platz der Freundschaft 1, 18059 Rostock
Anmeldung: Tel. 0381 - 4 44 55 49 oder
heldner@idb-rostock.de

IDB Institut für Datenverarbeitung und Betriebswirtschaft GmbH
Rostock, Schiffbauerring 59, 18109 Rostock

gefördert durch:



Hier wird Ihnen geholfen

Branchen-Navigator

Energiedienstleistung

Warnow-Strom

Das Rostocker Original!

Kundencentrum Rostock, Lange Straße 34
18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr
www.eon-edis.com



Glaser

Glas & Fenster-Werner
Waldemarstr. 59, 18057 Rostock
Tel. 4 92 39 17, www.glas-werner.de

Rundfunk/Fernsehen

Radio- u. Fernsehreparatur

Electronic Service SMV
Warnowufer 30
18057 Rostock
03 81/4 90 99 11
Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Parkettservice

Parkettservice E. Koch
Heinrich-Tessenow-Str. 35
18146 HRO, Tel./Fax 03 81-69 73 95
Funktel. 01 63-3 85 53 71

Arbeitgeber- & Arbeitsvermittlung

AAS Stellenmarkt
Jobs Nebenjobs Lehrstellen
0381-3750777
www.stellenmarkt-mv.de

Schädlingsbekämpfung

Köhn Gebäudemanagement GmbH
Gebäudereinigung, Winterd.,
Wachschutz, Grünanlagen,
W'mde, An der Stadtauto-
bahn 63, Tel. 03 81/4 40 52 24

Einzelhandel

US-Shop, Tel. 03 81/5 19 28 65
Armee & Freizeitbekleidung
W'mde, Heinrich-Heine-Str. 13

Immobilienangebote

ERICH PANIK
♦ IMMOBILIEN ♦
Kapitänshaus Nähe Warnemünde
m. ausgez. Ausstattung, 6 Zimmer, 3 Bäder,
Kamin, Sauna, Garage, 200 m² Wfl.
KP 280.000,- €
Weitere EFH, MFH, ETW,
Anlageobjekte auf Anfrage!
Hermannstr. 24 · 18055 Rostock
☎ (03 81) 4 90 96 20 · Fax (03 81) 4 90 96 22

Büroservice

Partnerkreis Büroelektronik
Büromaschinen Service und Verkauf BM
Büromaschinenservice GmbH
Hundsburgallee 12 · 18069 Rostock
Telefon (03 81) 2 08 91 10
2 08 91 11
Telefax (03 81) 2 08 91 16

Wohnungs- unternehmen

Service-Nummern

Vermietung 03 81/45 67-45 67

Zentrale Vermittlung 03 81/45 67-0

Notdienste 03 81/45 67-44 44

Lange Straße 38, 18055 Rostock



WOHNEN IN ROSTOCK
www.wiro.de
Öffnungszeiten Kundenstudio:
Mo.-Fr. 7.30-19.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Notdienst 03 81/2 07 82 70

Zentral-Hotline 03 81/8 07 60

Vermietung 03 81/8 07 61 10

Alfred-Schulze-Str. 22, 18069 Rostock



www.union-rostock.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-14.00 Uhr

Verwaltung 03 81/3 75 66 90

Vermietung 03 81/3 75 66 90

Hausmeister-service

„Weil wir hier leben ...“

Graf-Schack-Str. 7, 18055 Rostock



Hausverwaltungs GmbH
www.mowo.de
Öffnungszeiten:
Di.+Do. 9.00-11.00 Uhr
und 14.00-17.00 Uhr

Hotline 03 81/4 99 44 44

„Mehr als nur Fassade“

Wilhelm-Külz-Platz 2, 18055 Rostock



Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr

Vermietung 03 81/1 21 90 43

Zentrale 03 81/1 21 94 81

Notdienste 01 62/9 80 45 10

H.-Flach-Str. 40, 18109 Rostock

... und ich freu mich auf zu Hause.



www.fides-wohnen.de
Mo. + Do. 8.00-17.30 Uhr
Di. 8.00-19.30 Uhr
Mi. 8.00-12.00 Uhr
Fr. 8.00-15.00 Uhr

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Zimmerei/Holzbau

Zimmermeister René Witt
An der Gartenanlage 11, 18209 Doberan, Tel.
01 73/6 91 34 09, www.zimmerei-witt.de

Autoglas

www.zentraleautoglas.de
ZENTRALE AUTOGLAS
Hundsburgallee 12
18069 Rostock
Tel.: 03 81 / 20 70 200
Ihr Spezialbetrieb für Autoglas,
Glasdächer und Fahrzeugfolien.

Sanitär/Heizung

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service,
Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Stephan & Scheffler GbR
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94

HETEC Tel. 03 81/3 62 31
Fax 03 81/3 62 32
Haushaltskundendienst
Timmermannstrat 5 · 18055 Rostock
Gewerbegebiet Brinckmansdorf
Auftragsannahme
Mo.-Do. 07.00-18.00 Uhr
Freitag 07.00-16.00 Uhr
Notdienst-Sa. 10.00-11.00 Uhr
Reparaturservice für: Waschmaschinen
Kühl- und Gefriergeräte · Geschirrspüler
Elektroherde · Mikrowellen, Staubsauger
Internet: www.hetec-hennebach.de
e-mail: hetec-rostock@t-online.de

NEU Städtischer ANZEIGER **NEU**
via Internet
www.staedtischer-anzeiger.de



DMSG
DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

Multiple Sklerose?
Wir lassen Sie nicht
alleine! Aufklären,
beraten, helfen.
018 05/77 70 07

Mit freundlicher Unterstützung:

